

Sie unterstützen
Ihr Kind beim
Kennen lernen der
neuen Umgebung
und der Erzieherin,
in dem Sie
folgendes
beachten:

- Suchen Sie sich ein gemütliches Eckchen im Gruppenraum und verhalten sich grundsätzlich passiv
- Reagieren Sie auf Annäherung und Blickkontakt positiv – nehmen Sie jedoch von sich aus keinen Kontakt zum Kind auf
- Drängen Sie ihr Kind nicht, sich von Ihnen zu entfernen oder etwas bestimmtes zu machen
- Versuchen Sie, sich nicht mit anderen Dingen und Kindern zu beschäftigen

Konzept zur Eingewöhnung



St. Raphael

**Informationen zur
Eingewöhnung im
Kindergarten und Krippe
St. Raphael**



Grundphase

Die Mutter/ Vater kommt zusammen mit dem Kind in die Einrichtung und bleiben bis max. 11 Uhr.

Die Grundphase ist bei jedem Kind individuell und wird nach Einschätzung der Erzieherin beendet.



Erster Trennungsversuch

Der erste Trennungsversuch wird in einer für das Kind passenden Situation versucht. Die Mutter/Vater verabschieden sich bewusst vom Kind. Ein passendes Verabschiedungsritual z.B. Umarmung wird eingeführt.

Der erste Trennungsversuch ist gelungen, wenn sich das Kind nach kurzer Zeit von der Erzieherin beruhigen lässt und in ein Spiel findet. Die Mutter/Vater bleibt im Haus.

Der Trennungsversuch ist nicht geglückt, wenn sich das Kind nicht beruhigen lässt. Die Mutter/Vater wird dazu geholt. Am nächsten Tag wird ein neuer Trennungsversuch geplant.

Diese Phase endet, wenn das Kind sich nach kurzer Zeit der Trennung von der Erzieherin beruhigen lässt und am Alltag teilnimmt.

Stabilisierungsphase

Die Phasen ohne die Mutter werden verlängert.

Die Abholzeit findet nach Absprache mit der Erzieherin statt. In dieser Phase ist die Mutter/Vater immer erreichbar und kann zeitnah zum Kind kommen.

Schlussphase

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen. Die Mutter/Vater hält sich nicht mehr in der Einrichtung auf, ist jedoch jederzeit erreichbar. Die Eingewöhnungszeit wird in einem Gespräch zwischen Eltern und Erzieherin reflektiert.

